

Inhalt

- ▶ Mitteilungen der Schulleitung
- ▶ Termine
- ▶ Besondere Lernleistung in MINT
- ▶ Ausweitung des Cambridge-Angebotes / DELF
- ▶ R(h)einkultur Vorschau

Zwei neue Informations-Quellen der Elternschaft

Die Eltern haben jetzt zwei eigene Blogs, erreichbar über die Homepage des Rhein-Gymnasiums.

Sowohl in der Navigation als auch im rechten Seitenbereich der Startseite finden Sie die Seite der *Elternvertretung* mit Beiträgen, Pflugschaftsprotokollen und Terminen der Elternarbeit.

Des Weiteren finden Sie den Blog des Runden-Tischs, der neben Terminen und Protokollen viele weitere Informationen rund um das Schulleben für Sie bereit hält.

Impressum

Rhein-Gymnasium
Düsseldorfer Str. 13
51063 Köln
0221 / 35533690

Dr. J. Hoffmann, OStD
R. Theil, StD s.V.

Redaktion: HO, TH, RH
Gestaltung: C. Reinhardt

Mitteilungen der Schulleitung

Abi-Gag

Leider ist es diesmal durch den sogenannten Abi-Gag zu einigen Beschädigungen gekommen, die zwar nicht das Ausmaß der Presseberichte über entsprechende Vorgänge an den innerstädtischen Schulen erreichten, deren Abwicklung und Behebung uns aber nichtsdestoweniger bis zum heutigen Tag beschäftigen. Vorgän-

ge dieser Art dürfen sich in der Zukunft nicht wiederholen.

Weniger erfreulich waren aber auch Teile der sogenannten Mottowoche, die zu Beeinträchtigungen des Unterrichts und auch zu Alkoholkonsum auf dem Schulgelände führten. Auch dies sollte sich in der geschehenen Form nicht wiederholen.

Achtung: Neue Termine!

Bitte beachten Sie die Änderungen in der Terminübersicht:

Verkündung der Abiturergebnisse am 24.05.2013 und zwar um 9.00 Uhr für Q2 und um 9.30 Uhr für die Jgst. 13 in der Aula.

Zuvor müssen an dem dafür vorgesehenen Stand bei Herrn Dr. Albertsen gegen Quittung

die Bücher abgegeben werden. Abiturienten, die entsprechend der auf die Verkündung folgenden Einzelberatung (R.007 – alphabetische Reihenfolge ab 10.00 Uhr) eine weitere Prüfung ablegen müssen oder wollen, erhalten die Bücher selbstverständlich zurück.

Sauberkeit auf dem Schulgelände

Am 16.05. findet in der 7. und 8. Stunde wieder eine Aktion „Sauberkeit in der Schule“ statt.

In dieser Zeit sorgen die Schüler/innen unter Anleitung des in diesen Stunden unterrichtenden Fachlehrers für Sauberkeit, Ordnung und Reparatur kleiner Schäden in ihrem Raum und säubern nach

einem am Vortag ausgehängten Plan das Außengelände.

Sollten einzelne Klassen / Kurse für diese Aktion nicht die vollständige Doppelstunde benötigen, findet im Rest der Zeit Unterricht nach Plan statt. Schwimmunterricht im Genovevabad findet ebenfalls statt.

HO

Termine – ab 15. Mai 2013 (Stand: 14.5.2013)

Mai

13.-16.05.	Prüfungen im 4. Fach (ohne Gewähr)
13.05.	Studientag – kein Unterricht (individuelle Vereinbarungen möglich)
14.05.	verkürzter Unterricht – Unterrichtsende 12.30
16.05.	Sauberkeitsaktion – 7./8. Stunde
17.05.	2. Elternsprechtag 14.00 – 17.00 – Unterrichtsende 13.00
20.-21.05.	Pfingsten
22.-29.05.	Fahrt unserer Austauschschüler nach Beaune
23.05.	2. ZAA (ohne Gewähr)
24.05.	Verkündung – mdl. Prüfungen 1.-3. Fach (ohne Gewähr)
27.05.	12.00 letzte Meldungen (freiwillige Prüfungen)
27.05.	19.00 Förderverein Mitgliederversammlung
28.05.	13.45 Erprobungsstufenkonferenz 6
29.05.	einleitende Konferenzen 1.-3.Fach/Lehrerkonferenz Unterrichtsende 13.15 Uhr
29.05.	zentrale Klausur Deutsch – EF
30.05.	Fronleichnam
31.05.	beweglicher Ferientag nach Fronleichnam

Juni

03.-05.06.	Prüfungen im 1.-3. Fach (ohne Gewähr)
03.06.	Studientag – kein Unterricht (individuelle Vereinbarungen möglich)
05.06.	zentrale Klausur Mathematik – EF
11.06.	Lehrerkonferenz
12.06.	19.00 Musical mit der Jgst. 5
13.06.	10.00 Musical mit der Jgst. 5 – Einladung auch an Grundschüler
13.-18.06.	Ruderfahrt
17.06.	19.00 Schulkonferenz
21.06.	gemeinsamer ABI-Gottesdienst für Q2 u. 13 in der Friedenskirche
23.06.	Verabschiedung / Abiball der Abiturient/innen Q2
24.06.	19.00 Runder Tisch - Cafeteria
25.-26.06.	19.00 Theateraufführung und Lesung in der Aula
27.06.	12.00 – 15.00 Fortbildung Mobbing (Teilkollegium)
27.06.	17.00 Gottesdienst für Abiturienten
28.06.	Verabschiedung / Abiball der Abiturient/innen 13

Juli

04.07.	12.00 – 15.00 Fortbildung Mathematiklehrer
09.07.	15.00 Kennenlernnachmittag für die Schüler/innen der kommenden Stufe 5
10.07.	Studientag / 9.00 – 15.00 Fortbildung Querenburg
11.07.	12.00 letzte Noteneinträge
12.07.	Schulfest

12.07.	Termine mit Klassenlehrern
15.07.	Zeugniskonferenzen
17.07.	18.00 Lehrergrillen
19.07.	letzter Schultag - Ausgabe der Zeugnisse nach der 3. Stunde

Vorschau Schuljahr 2013/14

02.09.	8.30 einleitende Lehrerkonferenz
02.-03.09	Nachprüfungen
17.-24.01.14	Skifahrt der Jgst. 8
05.-24.05.14	Betriebspraktikum Jg. 9

Bewegliche Ferientage im Schuljahr 2013/14:

28.02.2014	Karnevalsfreitag (Austauschtag für den Tag der Offenen Tür)
03.03.2014	Rosenmontag
04.03.2014	Karnevalsdienstag
30.05.2014	Freitag nach Christi Himmelfahrt

„Bildung beginnt mit Neugierde“

– wenn Schüler über sich hinauswachsen –

Im Jahr 2012 begann eine Herausforderung für fünf Schüler der damaligen Stufe 12: Sie sollten für unser Partnerunternehmen igus einen Messstand mit programmiertem Touchpad konstruieren und bauen. Mit dem Stand soll das Kabelsortiment von igus auf kleineren Messen präsentiert werden können.

Vor den Schülern lag eine Aufgabe, die eigentlich eher Studenten der Ingenieurwissenschaften für praktische Studien oder für eine Bachelorarbeit angeboten wird.

Nur in der Zusammenarbeit mit Unternehmen bieten sich solche Gelegenheiten, denn ein derartig professionelles Projekt liegt außerhalb

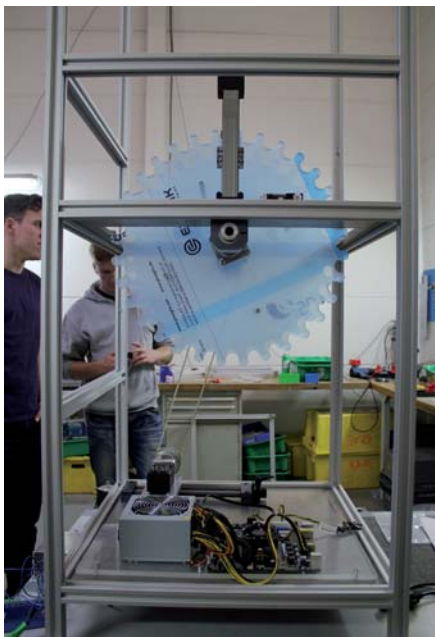
der organisatorischen Möglichkeiten von Schule.

Die Schüler wuchsen über sich selbst hinaus, denn der Aufwand des Projektes war erheblich. Neben der Planungsphase, die bereits den Umfang eines zusätzlichen Kurses erreichte, verbrachten die Schüler die Ferien bei igus, um ihre professionell erstellten Planungen praktisch umzusetzen.

Der hohe Aufwand des Projektes war auch dadurch begründet, dass die Schüler die Tücken des echten Arbeitslebens kennen gelernt haben: Die Vorgaben für den Messeautomaten hatten sich nämlich mehrfach geändert, so dass die Planungen be-

ständig angepasst werden mussten. Das war andere Kost als das schulische Angebot an didaktisch durchdachten Arbeitseinheiten. Für diese Leistung zollen wir den Schülern hohen Respekt und sie werden ihr Projekt als besondere Lernleistung für das Abitur (ein 5. Abiturfach in der Rechnung) einbringen können.

Für igus – zog Rainer Rösler das Fazit – war das Projekt ein Erfolg, da sich die Kabelproben nun auf Messen in ansprechender Form und platzsparend präsentieren lassen. Der Messeautomat werde in Serie nachproduziert und an internationalen igus-Standorten aufgestellt werden.

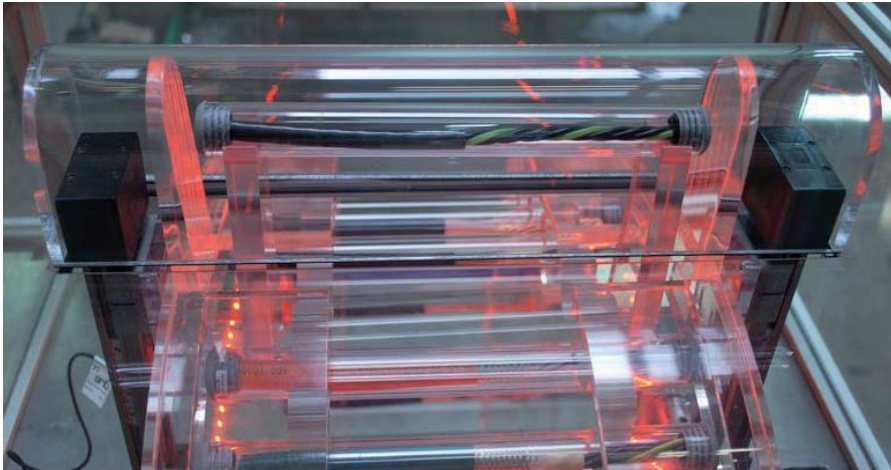


Seitenansicht der Trommel; Konstruktionsort: igus



Jens Fröschel, Patrick Ziegler, Florian Steffen, Johannes Friedrich und Daniel Prill mit ihrer Konstruktion beim Abiturkolloquium.

Foto: M. Oberheu, KURS Regierungsbezirk Köln



Der ‚Showroom‘ oberhalb der Trommel. Die Zylinder werden mit einem Greifer in diesen Bereich verbracht.

Was sollte die Maschine leisten?

Das Anforderungsprofil war recht offen gehalten: Es sollen dem Kunden auf Messen Kabelproben seiner Wahl in einem Plexiglaszylinder gezeigt werden. Dazu wurde von igus Seite zuerst an ein chaotisches Regallager gedacht, das aber von den Schülern als zu aufwendig und teuer eingeschätzt wurde. Der Entwurf der Schüler sah ein Trommelsystem vor, das sie letztlich auch realisierten.

Die Programmierung wurde in Java durchgeführt und zwar so, dass igus seine Änderungen in der Bestückung des Automaten nur über eine

PDF-Datei mitteilen muss. Vor der Programmierleistung ziehe ich meinen Hut.

Die Anwahl wurde über



Drei der fünf Schüler mit der von ihnen entwickelten vollautomatischen Maschine für igus-Leitungsmuster gemeinsam mit Andreas Muckes, Produktmanager chainflex-Leitungen, auf der Hannover Messe 2013.

(Quelle: igus GmbH, Presseerklärung)



Die Kabelzylinder

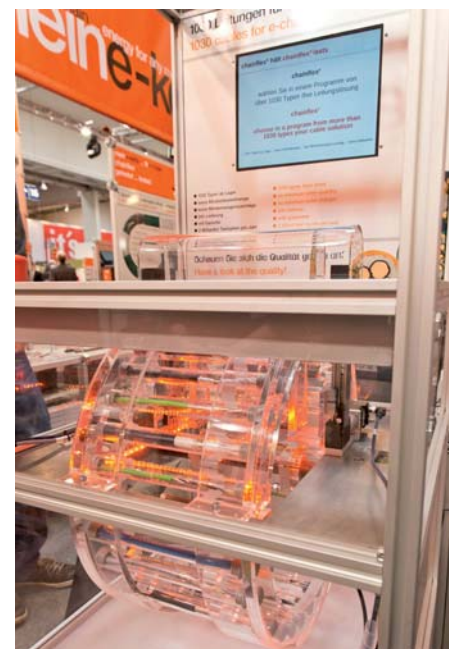
Taster geregelt, so dass auf ein teures Touchdisplay verzichtet werden konnte.

Hannovermesse 2013

Die Schüler haben es mit ihrem Automaten bereits auf die Hannovermesse gebracht, wo ihr Projekt auch von igus-fremden Ingenieuren gelobt wurde.

Ein rundherum gelungenes Ergebnis, das auch auf dem Schulfest in der Schule vorgestellt werden soll. Sie können sich von der Qualität selbst überzeugen.

RH



Detail der Messepräsentations-Maschine für chainflex-Leitungsmuster: Die 36 Plexiglasröhrchen werden gut sichtbar in einer Revolvertrommel gelagert. Ein Sensor sucht vollautomatisch nach dem gewählten Leitungsmuster.

(Quelle: igus GmbH, Presseerklärung)

Ausweitung des Cambridge ESOL Angebots am Rhein-Gymnasium

Seit nunmehr sechs Jahren bieten wir am Rhein-Gymnasium unseren Oberstufenschülerinnen und -schülern die Möglichkeit, das Cambridge First Certificate in English (FCE) zu erlangen. Es entspricht der Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für moderne Sprachen des Europarats und wird von vielen Hochschulen und international tätigen Firmen wie Bayer, BMW oder Siemens als Nachweis von qualifizierten Englischkenntnissen anerkannt. Im kommenden Schuljahr werden wir unser Angebot nun aus-

Zum einen bieten wir in der 9. Klasse erstmalig eine Cambridge-AG an. Am Ende dieses Kurses werden die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, den Cambridge Preliminary Eng-

lish Test (PET) zu absolvieren. Dieses Zertifikat entspricht der Stufe B1. Die Schüler werden so frühzeitig mit den immer wichtiger werdenden weltweit anerkannten standardisierten Testverfahren vertraut gemacht und vergewissern sich

ihrer Lernfortschritte, indem sie die Fremdsprache außerhalb des üblichen unterrichtlichen Rahmens anwenden.

Zum anderen wollen wir ab dem kommenden Schuljahr besonders guten Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit bieten, das Cambridge Certificate in Advanced English (CAE) zu erlangen. Es entspricht der Stufe C1 und eröffnet natürlich noch mehr Möglichkeiten für spätere in-



UNIVERSITY of CAMBRIDGE
ESOL Examinations

English for Speakers of Other Languages

ternationale akademische oder berufliche Tätigkeiten als das FCE. Auch hier erfolgt die Vorbereitung im Rahmen einer AG, die dienstags nachmittags stattfindet.

Details zu den Anmeldemodalitäten folgen im Laufe des Schuljahres. Interessierte können sich natürlich bereits jetzt mit ihren Fragen an mich wenden.

DO

VIVE LA FRANCE!

Sechs junge Damen aus der Stufe 9 haben es geschafft:



Im 50. Jahr der Deutsch-französischen Freundschaft haben Johanna Dedden, Denise Falk, Katja Heinz, Johanna Herling, Hanna Koltermann und Karina Stommel bereits jetzt das DELF-Diplom erworben. Es stellt die Zugangsberechtigung dar, um an einer französischsprachigen Uni-

versität studieren zu dürfen. Gelernt haben sie dafür ein halbes Jahr lang zusätzlich in einer AG und anschließend in Kooperation mit dem französischen Kulturinstitut eine mündliche und schriftliche Prüfung abgelegt. FÉLICITATIONS!

PF

R(h)einkultur 2012/2013 geht in den Endspurt

Unser buntes R(h)einkulturprogramm, das in diesem Schuljahr bereits eine Wissenschaftsshow, ein Adventskonzert, den Auftritt des Kammertheaters Rheinland und die Lesung Selim Özdogans bereithielt, tritt nun bald in seine heiße Abschlussphase ein, denn traditionell erwartet das Publikum am Ende eines Schuljahres das, was in den Kursen und AGs eifrig das ganze Jahr über erarbeitet wurde. Folgende Veranstaltungen stehen an und sind unbedingt vorzumerken:

„Aufruhr in Knastanien“

Den Anfang machen die Fünftklässler, die unter der Leitung von Frau Jorde am 12.06. um 19.00 Uhr ein „Knastical“-Musical aufführen werden. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.



„Nyoko“ + Literarisches

Am 25. und 26.06. führt mein Projektkurs das Theaterstück „Nyoko“ auf. Es handelt sich um ein zugleich atmosphä-

risches und witziges japanisches Märchen, in dem ein Mädchen, das immer nur gehorcht, im Kampf zwischen Mensch und Natur zwischen die Fronten gerät, allerlei

Theater auf dem Schulfest

Schließlich werden verschiedene AGs der Stufen 5-7 die Ergebnisse ihrer Arbeit am Schulfest am 12.07 darbieten. Unter anderem führt meine AG der Stufe 6 dann das Stück „Vater braucht eine Frau“ auf. Dann kann man miterleben, zu welchen Turbulenzen es führt, wenn die Kinder die Partnersuche des Vaters in eigene Hände nehmen.

Die Schüler aller Stufen sind mit Feuereifer bei der Sache und freuen sich auf ganz viel Publikum!

DO